



03.05.2022

## **Antrag**

### **Radverkehr fördern – Mitgliedschaft in der AGFK**

#### **Beschluss**

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen bekundet seinen Willen, den Radverkehr zu fördern und weiter auszubauen. Zu diesem Zweck tritt er als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) e.V. bei.

#### **Begründung**

Das Fahrrad ist ein wichtiger Baustein vernetzter Mobilität und kann in vielen Fällen bei Distanzen bis zu 5 km eine schnelle und umweltfreundliche Alternative zum Auto sein. Die in den vergangenen Jahren stark ausgebaute Pedelec- und E-Bike-Palette ermöglicht es gar noch größere Distanzen oder Gefälle mühelos und komfortabel zu überwinden. Nicht zuletzt die Elektrifizierung des Radverkehrs und das gesteigerte Umweltbewusstsein haben auch in unserem Landkreis zu einem Radl-Boom geführt. Daher ist ein weiterer Ausbau der Radinfrastruktur erforderlich.

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat in den vergangenen Jahren diesen Trend erkannt und seine Aktivitäten in diesem Bereich ausgebaut. Beispielhaft sind hier die Aktivitäten der Zugspitzregion und der Kommunen zu nennen, mit denen der gesamte Landkreis mit einem Wegenetz und einer einheitlichen Beschilderung ausgestattet wurden. Ebenso hat der Radschnellweg von Garmisch-Partenkirchen nach Murnau abseits der vielbefahrenen Bundesstraße 2 einen komfortablen Hauptradweg in der Region geschaffen. Diese Bemühungen gilt es nun zu verstetigen und auszubauen.

Darüber hinaus entwickelt sich der Radverkehr zu einem immer wichtigeren Bestandteil des Tourismus im Landkreis. Zahlreiche Gastgeber und Leistungsträger haben sich auf die Bedürfnisse von Radfahrenden eingestellt und rechnen nun mit ihnen. Der Radverkehr ist infolgedessen in den vergangenen Jahren zu einem relevanten Wirtschaftsfaktor in der Region herangewachsen.

Dem Landratsamt kommt beim Ausbau des Radverkehrs eine koordinierende und öffentlichkeitswirksame Aufgabe zu, die von der Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität schon jetzt gut wahrgenommen wird. Mit Hilfe einer Mitgliedschaft kann diese Position untermauert und weiter ausgebaut werden. Innerhalb der AGFK gibt es ein eigenes Kompetenz-Netzwerk der Landkreise. Darüber hinaus ist für die Mitgliedschaft in der AGFK die Erstellung eines kreisweiten Radverkehrskonzepts essentiell. Von den 71 bayerischen Landkreisen sind aktuell 14 Kreise Mitglieder und 7 weitere befinden sich derzeit im Aufnahmeverfahren. Der Vorsitzende des Vereins ist Landrat Matthias Dießl (Fürth). Weitere Details zur Mitgliedschaft entnehmen Sie bitte der angehängten Präsentation.

gez. Rolf Beuting, Kreisrat